

# Amtsblatt Leonberg

Mittwoch, 7. Mai 2025

54. Jahrgang / Nummer 17

## Inhalt

STADTRADELN geht in Leonberg in die 14. Runde .....	Seite 2
Gute-Nacht-Geschichten im Pomeranzengarten .....	Seite 3
Inklusives Straßenkunstfestival in der Altstadt .....	Seite 4
Gänse im Stadtpark: Tierschutzgerechtes Management für Artenvielfalt und Lebensqualität ..	Seite 5
Europatag 2025: 75 Jahre Schuman-Erklärung – Europa beginnt vor Ort .....	Seite 6
Entscheidungen aus dem Gemeinderat .....	Seite 7
13. Engelbergsteigen rund um den Engelberg .....	Seite 9
Das Theater-Festival geht weiter .....	Seite 10
Friedhofsbegehung auf dem Waldfriedhof .....	Seite 11
ServiceBüroBauen geschlossen .....	Seite 12
Müllabfuhrtermine .....	Seite 13
Bereitschaftsdienste .....	Seite 14
Veranstaltungen .....	Seite 16
Tagesordnungen .....	Seite 17
Öffentliche Zustellung .....	Seite 19
Sperrungen in Leonberg .....	Seite 20
VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG .....	Seite 21
Allgemeine Bekanntmachung: Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für die Einrichtung und den gewerblichen, eigenwirtschaftlichen Betrieb eines Radvermietsystems mit Pedelecs in Stuttgart und den teilnehmenden Städten und Gemeinden der Region Stuttgart .....	Seite 25
Öffentliche Bekanntmachung: Gebührensatzung der Jugendmusikschule Leonberg .....	Seite 26
Angebote für Kinder und Jugendliche: Netzwerke erfolgreich nutzen – Spielstraße 2025 Eine Aktion der Schulsozialarbeiterinnen der Grundschulen Leonberg .....	Seite 33
Öffnungszeiten der Einrichtungen .....	Seite 35
Veranstaltungsübersicht .....	Seite 37
Impressum .....	Seite 41

# STADTRADELN geht in Leonberg in die 14. Runde

Radkilometer werden in Leonberg beim STADTRADELN 2025 von Sonntag, 29. Juni, bis Samstag, 19. Juli, gesammelt. Die Anmeldung hierfür ist nun möglich. Wie im vergangenen Jahr fährt auch die französische Partnerstadt Belfort mit.

## Aktionszeitraum: 29. Juni bis 19. Juli

Bereits zum 14. Mal beteiligt sich Leonberg an der Aktion des Klima-Bündnis: Vom 29. Juni bis 19. Juli können Leonbergerinnen und Leonberger für das Klima in die Pedale treten und Radkilometer sammeln. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Ergebnisse per App tracken, online selbst eintragen und auch die Fortschritte der Teams einsehen. Informationen rund um die Aktion und zur Registrierung finden Interessierte auf der Webseite [www.stadtradeln.de/leonberg](http://www.stadtradeln.de/leonberg). Die Anmeldung ist nun offen.

„Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und zeigen, dass Radfahren ein unverzichtbarer Teil unserer ‚Stadt für Morgen‘ ist. Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Teilnehmende wie noch nie. Lassen Sie uns diesen Rekord gemeinsam schlagen. Melden Sie sich an, schließen Sie sich einem Team an oder gründen Sie Ihr eigenes. Wir zeigen zusammen, wie fahrradstark Leonberg ist“, so Oberbürgermeister Martin Georg Cohn.

Im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft treten Belfort und Leonberg auch in diesem Jahr gemeinsam als TANDEM bei STADTRADELN an. Denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze. Deshalb fahren in diesem Jahr von Freitag, 9. Mai, bis Donnerstag, 29. Mai, die Radlerinnen und Radler aus Belfort und unterstützen Leonberg mit ihren erradelten Kilometern.

## Radaktionstag: Samstag, 17. Mai

Auch in diesem Jahr können Leonbergerinnen und Leonberger ihr Fahrrad kostenfrei durchchecken lassen. Beim Radaktionstag am Samstag, 17. Mai, von 8 bis 14 Uhr, auf dem Festplatz Steinstraße führt Radolino aus Heidelberg den RadCheck durch. Vor Ort ist auch die Lastenrad-Schau vom Landkreis Böblingen. Die Verwaltung informiert über städtische Angebote rund ums Radfahren.

Im Rahmen des Radaktionstags sind auf dem Festplatz Steinstraße zwischen 6 und 16 Uhr Halteverbote eingerichtet. Da am selben Tag auch der Wochenmarkt stattfindet, stehen an diesem Tag auf dem Festplatz keine Parkplätze zur Verfügung.

## Siegerehrung: 16. September

Wie gewohnt findet die Auszeichnung der stärksten Teams und Einzelradelnden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt: Am Dienstag, 16. September, erhalten die Siegerinnen und Sieger ihre Urkunden.

STADTRADELN ist eine Aktion des Klima-Bündnis und wird gefördert durch die Initiative RadKULTUR. In Leonberg wird die Aktion unterstützt von GEZE, LEWA, AOK, Central Apotheke International und Cube Store Leonberg-Ludwigsburg.

# Gute-Nacht-Geschichten im Pomeranzengarten

**Von Sonntag, 27. Juli, bis Freitag, 1. August, können literaturbegeisterte Bürgerinnen und Bürger wieder den Gute-Nacht-Geschichten im Pomeranzengarten lauschen – oder auch selbst etwas aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen.**

Die Gute-Nacht-Geschichten im Pomeranzengarten gehören seit über 20 Jahren zum Sommerprogramm in Leonberg. Dieses Jahr findet die Veranstaltung von Sonntag, 27. Juli, bis Freitag, 1. August, statt. An jedem Abend wird aus drei Büchern vorgelesen, Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Den genauen Ablauf der Abende, wer vorliest und welche Texte auf dem Programm stehen, gibt die Stadtverwaltung voraussichtlich Mitte Juli bekannt.

Wer Interesse hat, an dem Projekt mitzuwirken, ist herzlich willkommen. Egal ob als Vorleserin, Moderator oder für die Organisation und Durchführung der Lesungen.

## Anmeldung telefonisch möglich

Wer mitmachen möchte, kann sich vom 7. bis zum 14. Mai telefonisch unter 07152 990-1401 und -1424 anmelden. Die Mitarbeiterinnen im Amt für Kultur und Sport sind Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr erreichbar. Für die Anmeldung wird eine aktuelle Telefonnummer sowie eine E-Mail-Adresse benötigt. Wer als Leserin oder Leser an der Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte zudem Buchtitel, Autor (gegebenenfalls Übersetzer), ISBN, Verlag und Genre angeben.

Fragen beantwortet das Amt für Kultur und Sport unter der oben angegebenen Telefonnummer oder per E-Mail an [kultur@leonberg.de](mailto:kultur@leonberg.de).

## Aus Lieblingsbüchern lesen

Zu den „Gute-Nacht-Geschichten“ lesen Leonberger Bürgerinnen und Bürger dem Publikum aus ihren Lieblingsbüchern vor. Für kühle Getränke sorgt die Zweitwohnung. An einem Büchertisch können Bürgerinnen und Bürger vorgestellte Bücher erwerben. Die Veranstaltungsreihe ist kostenlos und frei zugänglich. Da die Menge an Stühlen im Pomeranzengarten begrenzt ist können Gäste gerne eigene Sitzkissen, Picknickdecken oder ähnliches mitbringen, um es sich gemütlich zu machen.

Die Veranstaltungsreihe wird getragen von Ehrenamtlichen und unterstützt durch die Werbegemeinschaft Faszination Altstadt Leonberg e.V. und das Amt für Kultur und Sport der Stadt Leonberg.

## Hintergrund

Die Wurzeln der einwöchigen Sommerveranstaltung liegen im Jahr des Stadtjubiläums. Als einen Bürgerbeitrag zu 750 Jahre Stadtgründung realisierte Lore Molly, die Inhaberin der ehemaligen Buchhandlung Bücherwurm am Marktplatz, 1998 die ersten Gute-Nacht-Geschichten. Zehn Jahre lang organisierte Lore Molly die Lesungen. Ihr folgte bis ins Jahr 2017 Xenia Bicer, die den Bücherwurm weiterführte und sich auch um die sommerliche Lektüre im Pomeranzengarten kümmerte.

# Inklusives Straßenkunstfestival in der Altstadt

**Das inklusive Straßenkunstfestival, kurz STRAKU, findet am Sonntag, 18. Mai, ab 12.30 Uhr, in der Leonberger Altstadt statt. Bereits zum dritten Mal zeigen Künstlerinnen und Künstler aus nah und fern Clownerie, Pantomime, Straßentheater und Jonglage. Auf für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt.**

Premiere feierte das STRAKU im Jahr 2023 mit großem Erfolg. Mit Kunst und Kultur zaubern die Teilnehmenden auf drei Bühnen ein Festival des Miteinanders. Künstlerinnen und Künstler mit und ohne Behinderung treten gemeinsam auf. Auch der Chor der Lebenshilfe Leonberg und die Siesta Dancers präsentieren ihr Programm. Das KreativWerk Höfingen von Atrio Leonberg bietet eine Mitmachaktion an.

Die barrierearme Gestaltung von Festivalgelände und Programm ermöglichen, dass alle Menschen teilnehmen können. Die Altstadt wird zum Raum für Kulturgenuß, Vielfalt und Begegnung.

Veranstalter ist das Atrio Leonberg in Kooperation mit dem STRAKU-Team um Philipp Falser und der Stadt Leonberg. Weitere Informationen sowie das Programm finden Interessierte unter [www.straku-festival.com/leonberg](http://www.straku-festival.com/leonberg) oder auf dem Instagram-Account des Atrio Leonberg.

# Gänse im Stadtpark: Tierschutzgerechtes Management für Artenvielfalt und Lebensqualität

**Rund 80 Graugänse leben derzeit im Leonberger Stadtpark. Ein Konzept soll den Bestand auf Dauer regulieren, um mehr Artenvielfalt und Umweltverträglichkeit zu ermöglichen.**

Im Stadtpark leben zu viele Gänse – das klingt zunächst harmlos, hat aber weitreichende Folgen für das städtische Ökosystem. Um langfristig gegenzusteuern, hat Stadtjäger Frank Beutelspacher ein tierschutzkonformes Konzept zum Gänsemanagement entwickelt. Ziel ist es, die Population auf ein umweltverträgliches Maß einzupendeln.

„Wir tauschen die Eier in den Gelegen aus, bevor sie ausgebrütet werden“, erklärt Frank Beutelspacher. Die Nester liegen vorwiegend auf den Inseln im Parksee. Gänse legen in der Regel zwischen sieben und neun Eier über mehrere Tage in ihre Nester, bevor sie mit dem Brüten beginnen. So schlüpfen die Küken zeitgleich. Im größten Nest fand der Stadtjäger über 20 Eier. Vor Beginn der Brutzeit werden einige dieser Eier vorsichtig gegen ausgeblasene, mit Kalk gefüllte Exemplare ausgetauscht. Dabei wird bewusst nicht jedes Ei ersetzt – „Gänse brauchen einen gewissen Bruterfolg“, betont der Stadtjäger. „Bleibt dieser aus, suchen sie sich eine andere Brutstätte und beginnen erneut.“

Ziel ist, dass jedes Gänsepaar künftig nur noch zwei Jungtiere aufzieht. Ohne diese Maßnahme würde sich die Population unkontrolliert vermehren. Eine zu große Anzahl an Gänsen führt jedoch zu Problemen: Der hohe Nährstoffeintrag durch Gänsekot verschlechtert die Wasserqualität im Parksee, Algen breiten sich aus, sie entziehen dem Wasser Sauerstoff – und gefährden so Wasserinsekten und Fische. Wenn der See kippt, bricht die Nahrungsgrundlage vieler anderer Tierarten weg. Ein ausgewogener Gänsebestand ist also wichtig für die Artenvielfalt und das ökologische Gleichgewicht im Park. Zum Beispiel brüten aktuell zwei Blässhühner auf den Inseln. „Wir wollen die Gänse auch weiterhin im Stadtpark haben, nur nicht mehr in dieser Menge. Das Problem lässt sich nicht von heute auf morgen regeln, dafür benötigen wir Zeit“, erläutert Beutelspacher.

Auch für Besucherinnen und Besucher des Parks ist die Maßnahme relevant. Gänse, die nicht mehr ausreichend Scheu vor Menschen zeigen, können aggressiv auftreten – insbesondere in der Brutzeit. Ein Grund dafür ist das regelmäßige Füttern durch Passanten. Brot oder Kekse sind für Gänse gesundheitsschädlich. Zusatzstoffe wie Zucker oder Backtriebmittel schaden der Verdauung der Tiere und führen zu Krankheiten.

Stadtjäger Frank Beutelspacher beobachtet die Tiere regelmäßig – auch mithilfe von Wildtierkameras – und kennt daher ihre Nester und Tagesrouten genau. Besonders beliebt bei den Gänsen ist das Leobad, dessen kurz gehaltenes Gras ideale Nahrung bietet.

Das Gänsemanagement sorgt also langfristig dafür, dass der Stadtpark Lebensraum für eine Vielzahl an Tieren sein kann und auch als Naherholung für Leonbergerinnen und Leonberger wieder attraktiver wird und bleibt.

## Was können Bürgerinnen und Bürger tun?

- **Bitte nicht füttern!** Auch wenn es gut gemeint ist: Das Füttern der Gänse schadet mehr, als es hilft – sowohl den Tieren als auch dem gesamten Parkökosystem.
- **Verhalten beobachten und melden:** Wer auffällige Tierverhalten oder verletzte Tiere sieht, kann dies direkt beim städtischen Ordnungsamt melden.
- **Mitdenken statt wegsehen:** Verständnis für die Maßnahmen zeigen – sie dienen dem Schutz aller Tierarten im Stadtpark, nicht nur den Gänsen.

# Europatag 2025: 75 Jahre Schuman-Erklärung – Europa beginnt vor Ort

**Am Freitag, 9. Mai 2025, jährt sich die Schuman-Erklärung zum 75. Mal – ein Meilenstein in der Geschichte Europas. Mit seiner Erklärung vom 9. Mai 1950 legte der damalige französische Außenminister Robert Schuman den Grundstein für die europäische Einigung.**

Europa ist heute viel mehr als ein wirtschaftlicher Zusammenschluss: Es steht für Frieden, Rechtsstaatlichkeit, Meinungsfreiheit und Zusammenarbeit – Werte, die auch für Leonberg von zentraler Bedeutung sind.

„Europa ist für uns keine ferne Idee, sondern Teil unseres täglichen Lebens“, betont Oberbürgermeister Martin Georg Cohn. „Gerade in Zeiten globaler Krisen, geopolitischer Spannungen und gesellschaftlicher Herausforderungen zeigt sich, wie wichtig ein geeintes Europa ist – auch für unsere Stadt.“

Ob beim Klimaschutz, der Digitalisierung oder in der Bildung – viele kommunale Entwicklungen sind eng mit europäischen Programmen, Richtlinien und Partnerschaften verknüpft. Die europäische Zusammenarbeit eröffnet Perspektiven, schafft Netzwerke und fördert ein friedliches Zusammenleben über Grenzen hinweg.

„Wir stehen als Stadt fest zu Europa“, so der Oberbürgermeister weiter. „Denn die großen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur gemeinsam lösen. Europa beginnt vor Ort – in Leonberg, bei den Menschen.“

Der Europatag 2025 ist deshalb nicht nur ein historisches Jubiläum, sondern auch ein Anlass, sich der gemeinsamen Verantwortung für die Zukunft Europas bewusst zu werden. Die Schuman-Erklärung bleibt ein Aufruf: für ein vereintes Europa – im Kleinen wie im Großen.

# Entscheidungen aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am Dienstag, 29. April, hat sich der Leonberger Gemeinderat unter anderem mit dem Brückenschlag, dem Stadtticket und der Verpackungssteuer beschäftigt. Die vollständigen Sitzungsunterlagen sind im Ratsinformationssystem einsehbar. Eine Auswahl der Entscheidungen.

## Mehrkosten bei der Baumaßnahme Pforzheimer Straße

Der Aushub des Kanal- und des Wasserleitungsgrabens ist mit belastetem Straßenaufbruch und Bauschutt aus früheren Verfüllungen vermischt. Aufgrund der Beschaffenheit und Durchmischung lässt sich das Material nicht trennen. Da die Grenzwerte für eine Verwertung überschritten werden, muss der gesamte Aushub als belastetes Bodenmaterial auf einer Deponie entsorgt werden. Diese Entsorgung führt zu Mehrkosten im Bauprojekt.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

## Neubau der Fuß- und Radwegbrücke am Postareal

Für die Planung des sogenannten Brückenschlags von der Altstadt zum Postareal wird das Ingenieurbüro schlaich bergemann partner sbp SE aus Stuttgart stufenweise beauftragt. Dieses Büro hat im Vergabeverfahren die meisten Punkte geholt. Insgesamt rechnet die Stadt mit Kosten in Höhe von etwa 3 Millionen Euro für den Bau der Brücke. Durch das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz sind Förderungen in Höhe von bis zu 2,27 Millionen Euro möglich.

Ergebnis: mehrheitlich und ungeändert beschlossen

## Stadtticket Leonberg – Vertragsverlängerung

Die Stadtverwaltung sieht das Stadtticket als positives Instrument zur Stärkung der nachhaltigen Verkehrsträger des ÖPNV und empfiehlt dem Gemeinderat, den Vertrag mit dem VVS und damit das Stadtticket aufrechtzuerhalten. Im Frühjahr 2026 wird erneut im Gremium beraten, um zu entscheiden, ob das Stadtticket auch in 2026/2027 angeboten wird. Um das Stadtticket in Leonberg bekannter zu machen, wird es die Verwaltung mehr bewerben.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

## Neugestaltung des Pausenhofs der Schellingschule

Der Pausenhof der Schellingschule ist in die Jahre gekommen: Zu viel Beton, zu wenig Spielmöglichkeiten, kaum Abgrenzung zum öffentlichen Raum und nur wenig Grün. Um die Aufenthaltsqualität für Kinder deutlich zu verbessern, wird die gesamte Pausenhof- und Freianlage der Schule in vier Bauabschnitten umgestaltet:

### 1. Bauabschnitt – Grundschulhof

Geplant sind neue Zäune zur Abgrenzung, naturnahe Grünstrukturen, ein Rasengitterpflaster zur Entsiegelung, ein Holzpodest mit Schattenplätzen, eine Boulderwand sowie ein Balancierpfad.

### 2. Bauabschnitt – Twister-Spielbereich

Ein Netz-Twister für gemeinsames Spielen, ergänzt durch Hecken und Weidenpflanzungen, sorgt für Abwechslung.

### 3. Bauabschnitt – Multifunktionsfeld

Ein offenes Spielfeld für Fußball, Rennen und Toben mit zusätzlichen Sitzmöglichkeiten entsteht.

### 4. Bauabschnitt – Treppe am Eisplatz

Der Zugang zum Schulgebäude wird über eine neue Treppe verbessert, eine Ringwaage als Spielgerät und weitere Sitzbänke sind geplant.

Die Gesamtkosten liegen bei rund 536.000 Euro. Die Bauarbeiten finden ausschließlich in den Sommerferien statt: 2025 starten die Bauabschnitte 1 und 2, 2026 folgen die Abschnitte 3 und 4. Die Finanzierung ist entsprechend eingeplant. Der benachbarte Eisplatz wird vorerst nur teilweise berücksichtigt, da dort ein Mensaneubau möglich wäre. Mit dem Projekt erhält die Schellingschule einen modernen, naturnahen und kindgerechten Pausenhof.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Umbenennung der „Kinder- und Jugendtage und Tage der internationalen Begegnung“**

Dem Vorschlag des Internationalen Rats folgend wird das Fest im Stadtpark künftig „Internationales Kinder- und Bürgerfest“ heißen. So sollen die zwei großen Themen – Kinder und Jugendliche sowie Internationalität – besser verknüpft werden. Das wird sich auch im Programm des zweitägigen Fests niederschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **Prüfung der Einführung einer Verpackungssteuer in der Stadt Leonberg**

Die Stadtverwaltung hat die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für eine mögliche Verpackungssteuer geprüft. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Entscheidung darüber bis 2027 zu verschieben. Bis dahin werden Erfahrungen und Daten aus anderen Städten wie Tübingen, Konstanz, Köln und Stuttgart ausgewertet, die bereits eine solche Steuer eingeführt haben oder dies planen. Auf dieser Grundlage soll 2027 erneut über das Thema beraten werden. Eine entsprechende Satzung wird vorerst nicht erstellt. Damit folgt der Gemeinderat der Empfehlung des Finanz- und Verwaltungsausschusses.

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen



## 13. Engelbergsteigen rund um den Engelberg

**Die Bezirksgruppe Leonberg des Deutschen Alpenvereins-Sektion Stuttgart (DAV) lädt am Sonntag, 18. Mai, von 12 bis etwa 17 Uhr, wieder zu ihrer Spaß- und Experimentier-Rallye entlang verschiedener betreuter Stationen ein. Sie beginnt und endet bei der Grillhütte auf der Engelbergwiese - mit gemütlichem Ausklang und Open End. Der Erlös aus dem Event kommt wieder einem Nepal-Projekt zugute. Der neue Boulderblock ist Teil der Rallye.**

Auf alle Bewegungsfreudigen ab fünf Jahren warten beim 13. Engelbergsteigen Aufgaben und Aktionen rund um den Bergsport sowie eine Reihe von Quizfragen zu Bergsportthemen und zu den örtlichen Gegebenheiten. Die Entdeckungstour führt diesmal vom Engelberg entlang einer aussichtsreichen Route zum neuen Boulderblock, an dem an diesem Tag erstmals geklettert werden kann.

Mitzubringen sind wie immer gute Laune, Mut und Experimentierfreude. Diese können beim Klettern an einem Turm sowie beim beliebten Prusiken an einem Baum eingesetzt werden. Zum vielseitigen Angebot gehören außerdem Übungen in der Lawinenverschütteten-Suche, Steinmännchen bauen, Spaltenbergungsdemonstrationen sowie eine Slackline, auf der auch Talente ihr Können zeigen. Die Aufgaben sind so gewählt, dass sie von allen gemeistert werden können. Sämtliche Stationen werden von erfahrenen Bergsportlern aus Leonberg und Umgebung betreut.

Bei der Anmeldung ab 12 Uhr gibt es für 3 Euro ein Tourenheft mit einer Skizze zum Verlauf der Route und allen Quizfragen. Die Tourenhefte mit den höchsten Punktzahlen, die rechtzeitig bis zur Auswertung ab 17 Uhr abgegeben werden, nehmen an einer Verlosung teil.

Den erfolgreichsten Spielerinnen und Spielern winken wieder Preise. Diese werden im Rahmen der Siegerehrung gegen 17.30 Uhr überreicht, während der Tag bei der Grillhütte gemütlich ausklingt. Für Essen und Trinken ist ab 12 Uhr gesorgt.

Die Mitglieder der Leonberger DAV-Bezirksgruppe freuen sich auch bei der 13. Runde des Engelbergsteigens auf viele Mitspieler, auf neue Gesichter genauso wie auf „Wiederholungstäter“.

Weitere Infos sowie eine Anfahrtsbeschreibung gibt es rechtzeitig unter [www.dav-leonberg.de](http://www.dav-leonberg.de). Die Stadt unterstützt die Veranstaltung.

# Das Theater-Festival geht weiter

**Seit 5. Mai laufen die vierten Leonberger Theatertage. Das Programm, das sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene wendet, zeigt noch bis zum 24. Mai Produktionen professioneller Ensembles, sowie die aktuelle Inszenierung des inklusiven Theaters alle dabei. Karten gibt es bei Reservix und in der Stadthalle.**

„Gestern waren wir noch scheiße, heute sind wir eine Band.“ **„Dorfpunks“** des Landestheaters Tübingen zeigt am Mittwoch, 14. Mai, um 19.30 Uhr, Rocko Schamonis Erinnerungen ans Jungsein in der Provinz: zwischen Liebeskummer und Konfirmationsunterricht, Mofas und Bier, Kühen und Langeweile – und an Musik und die lebensverändernde Kraft von Punk.

**„Der große Coup“** des Freiburger Cargo Theaters am Samstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr, war der Publikumspreis beim Heidelberger Theaterpreis und verspricht „Slapstick at its Best“. Als Gaunerkomödie mit allem was es braucht – Einbruch, Verfolgungsjagd, Roadmovie und Rettungsaktionen in letzter Sekunde – erzählt es die Geschichte als eine Art Comichtheater, das den Spagat zwischen radikaler Reduktion und verspielter Übertreibung beherrscht.

Mit **„All das Schöne“** des Landestheaters Tübingen am Mittwoch, 21. Mai, um 19.30 Uhr, sind die Theatertage zu Gast im Kulturzentrum Beat Baracke. Es ist ein lebensbejahendes Stück über ein todernstes Thema: Wie reagiert man als Kind auf den Suizidversuch seiner Mutter? Man schreibt ihr eine Liste mit all dem, was an der Welt schön ist: 1. Eiscreme, 2. Wasserschichten, 3. länger aufbleiben dürfen. Ganz intuitiv geht es um die vielen kleinen Dinge, die das Leben lebenswert machen. Immer länger wird die Liste, je älter das Kind wird. Das Publikum wird an der Suche nach all dem, was wundervolle Momente bedeuten kann, beteiligt. Das Programm für ein erwachsenes Publikum endet mit **„Romeo und Julia“** am Samstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr. Die aktuelle Produktion des inklusiven Theaters Alledabei wird nach dem Großen Erfolg noch einmal gezeigt.

Für Schülerinnen und Schüler gibt es **„Karlsson vom Dach“** vom Theater Grüne Sosse Frankfurt, am Dienstag, 13. Mai, um 10.30 Uhr sowie den Insektenkrimi **„Die Wanze“** der Badischen Landesbühne Bruchsal, am Dienstag, 20. Mai, um 10.30 Uhr. Das Theater die exen hat ein Stück über Gefühle entwickelt: **„Knallwut“** (ab 4 Jahren) wird am 16. Mai, um 10.30 Uhr und 16 Uhr, gezeigt. Den Abschluss macht das Theater Schreiber & Post mit **„Hase und Igel“** (ab 4 Jahren) am Donnerstag, 22. Mai, um 10.30 Uhr und um 16 Uhr.

Karten gibt es bei Reservix und in der Stadthalle. Für Schnellentschlossene und Neugierige gibt es Angebote wie den Frühbucherrabatt und das vergünstigte Bring-a-Friend Ticket. Alle Informationen zum Festival unter [www.leonberg.de/Theatertage](http://www.leonberg.de/Theatertage).

## **Friedhofsbegehung auf dem Waldfriedhof**

Der Stadtseniorenrat Leonberg bietet am Montag, 19. Mai, eine Führung durch den Waldfriedhof an. Vor Ort werden die verschiedenen Bestattungsformen und Grabstätten vorgestellt. Die Führung dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr am Friedhofseingang, Am Waldfriedhof 1.

## **ServiceBüroBauen geschlossen**

Das ServiceBüroBauen ist am Donnerstag, 15. Mai, vormittags aufgrund einer internen Schulung geschlossen. Ein Notdienst für dringende und nicht aufschiebbare Fälle ist unter der Telefonnummer 07152 990-3010 erreichbar.

# Müllabfuhrtermine

## Leonberg

**Donnerstag, 8. Mai:** Wertstoffe

**Montag, 12. Mai:** Restmüll

**Freitag, 16. Mai:** Biomüll

## Teilorte

**Donnerstag, 8. Mai:** Wertstoffe (Höfingen)

**Freitag, 9. Mai:** Wertstoffe (Warmbronn)

**Samstag, 10. Mai:** Restmüll

**Samstag, 17. Mai:** Biomüll

Die Angaben der wöchentlichen Müllabfuhrtermine sind ohne Gewähr. Änderungen und weitere Informationen sind unter [www.awb-bb.de](http://www.awb-bb.de) zu finden.

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis 6 Uhr gut zugänglich am öffentlichen Straßenrand zur Leerung bereitgestellt sein.

# Bereitschaftsdienste

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikverbund Südwest, Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50. Geöffnet montags, dienstags und donnerstags, von 18 bis 20 Uhr, mittwochs von 14 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 20 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116 117 angefragt werden.

**Zentrale und kostenfreie Telefonnummer** für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst, inklusive dem kinderärztlichen Bereitschaftsdienst und dem augenärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden sowie Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116 117**. Weitere Informationen unter **www.116117.de**.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

## Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen:

0711 22058225

## Apotheken

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und dauert 24 Stunden, sofern nicht ein früheres Ende angegeben ist.

**Mittwoch, 7. Mai:** Apotheke in der Römergalerie, Römerstraße 75, Telefon: 07152 43343

**Donnerstag, 8. Mai:** Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstraße 2, Telefon: 07150 5300

**Freitag, 9. Mai:** Obere Apotheke Magstadt, Maichinger Straße 21, Telefon: 07159 41157 und Laurentius Apotheke Maichingen, Laurentiusstraße 24, 07031 382365

**Samstag, 10. Mai:** Apotheke Höfingen, Ditzinger Straße 9, Telefon: 07152 26895

**Sonntag, 11. Mai:** Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstraße 31, Telefon: 07152 41768 und Apotheke GesundSchön Gerlingen, Weilimdorfer Straße 95, Telefon: 07156 4362330

**Montag, 12. Mai:** Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstraße 6, Telefon: 07152 58877

**Dienstag, 13. Mai:** Schütz'sche Apotheke Renningen, Bahnhofstraße 22, Telefon: 07159 2367

**Mittwoch, 14. Mai:** Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Straße 6, Telefon: 07152 24422

## **Ärztlicher Bereitschaftsdienst für kleine Haustiere**

**Samstag, 10. Mai, und Sonntag, 11. Mai:**

07031 814361

Die Bereitschaftsdienste sind jederzeit unter [www.kleintiernotdienst-bb.de](http://www.kleintiernotdienst-bb.de) abrufbar.

### **Von 20 bis 8 Uhr durchgängig für Notfälle verfügbar:**

- AniCura Tierklinik Stuttgart-Plieningen, Hermann-Fein-Straße 15
- Kleintierklinik in Ludwigsburg-Oßweil, Karl-Heinrich-Käferle-Straße 2

### **Netze BW GmbH**

Telefon: 0800 3629-477 (Stromstörungen)

Telefon: 0800 3629-447 (Gasstörungen)

Telefon: 0800 3629-900 (Informationen)

### **Baubetriebshof**

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 07152 990-3501 rufbereit:

**Stadtwerke** bei Wasserrohrbrüchen,

**Abt. Elektrik** nur für öffentliche Anlagen,

**Abt. Straßenbau** bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

### **Bestattungsunternehmen**

an Sonn- und Feiertagen und während der Nachtzeit:

Anita Martin, Telefon: 07152 903095

Albert Sauter, Telefon: 07152 25-247 oder 25-352

Michael Berthold, Telefon: 07152 354266

Bestattungshaus Haller, Telefon: 07152 3325737

Kick & Groshaupt Bestattungen GmbH, Telefon: 07152 7644966

# Veranstaltungen

## Sport

**Jeden Dienstag und Donnerstag, 18.30 Uhr:** Walking. Treffpunkt: Gebersheim, „Hohle Eiche“. Veranstalter: Alpen- und Skiclub Leonberg

**Samstag, 10. Mai, 7.40 Uhr:** Natur und Kultur auf der Schwäbischen Alb. Wegstrecke etwa 16 Kilometer, Gehzeit etwa 5 Stunden. Mögliche Besichtigungen: Nebelhöhle, Schloss Lichtenstein. Rucksackvesper und Getränke mitbringen. Schlusseinkauf möglich. Kosten: ÖPNV und Eintritte. Anmeldung telefonisch unter 07044 5159. Veranstalter: Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Leonberg

## Vereine

**Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 19 bis 20.30 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte und ihrer Angehörigen. Ort: Haus der Begegnung (Eltinger Straße 23). Veranstalter: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Leonberg

**Samstag, 10. Mai, 13 bis 17 Uhr:** Infotag der Böblinger Geburtshilfe. Informationen rund um Schwangerschaft und Geburt. Ort: Kliniken Böblingen, Bunsenstraße 120, Böblingen. Veranstalter: Klinikverbund Südwest

**Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr:** Starkregen – Vorsorge, Schutz und Hilfen. Vortragsabend für die Glems-Region zu Vorbereitungen und Schutzmaßnahmen. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich. Ort: Johannes-Daur-Straße 6, 70825 Korntal. Veranstalter: VHS Korntal-Münchingen

**Samstag, 17. Mai, 14 Uhr:** „Leo ganz Chor“. Chorische Vielfalt aller Generationen und Genre. Eintritt frei. Ort: Stadthalle Leonberg. Veranstalter: Chorverband Johannes Kepler e.V.



# Tagesordnungen

## Ortschaftsrat Warmbronn tagt

**Sitzungstermin: Montag, 12. Mai, 20 Uhr**

**Ort: Sitzungssaal Bürgerhaus Warmbronn, Hauptstraße 42, 71229 Leonberg Warmbronn**

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Landschaftsgärtnerische Jahresarbeiten 2025-2026 (Schwerpunkt Plattenverlegen) auf städtischen Friedhöfen
4. Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg  
– Fortschreibung für die Jahre 2025 bis 2028 –
5. Anfragen und Anregungen
6. Verschiedenes

## Ortschaftsrat Gebersheim tagt

**Sitzungstermin: Dienstag, 13. Mai, 19.30 Uhr**

**Ort: Foyer Gäublickhalle, Heimerdinger Straße 41, 71229 Leonberg-Gebersheim**

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Landschaftsgärtnerische Jahresarbeiten 2025-2026 (Schwerpunkt Plattenverlegen) auf städtischen Friedhöfen
4. Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg  
– Fortschreibung für die Jahre 2025 bis 2028 –
5. Anfragen und Anregungen
6. Verschiedenes

## Ortschaftsrat Höfingen tagt

**Sitzungstermin: Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr**

**Ort: Mehrzweckraum Kurfiß-Gebäude, Pforzheimer Straße 5, 71229 Leonberg-Höfingen**

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Jahresberichte der Träger der Quartiersarbeit
4. Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg  
– Fortschreibung für die Jahre 2025 bis 2028 –
5. Landschaftsgärtnerische Jahresarbeiten 2025-2026 (Schwerpunkt Plattenverlegen) auf städtischen Friedhöfen
6. Bauvoranfrage Flst. 3474/3 in Leonberg Höfingen  
Erforderliche Zustimmung nach § 31 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

7. Bauvoranfrage Rubensstraße 2 in Leonberg  
Erforderliche Zustimmung nach § 31 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
8. Anfragen und Anregungen
9. Verschiedenes

# Öffentliche Zustellung

## **Frau Lavonda Annqunetta Mc Cullough,**

zuletzt wohnhaft Gotthold-Ege-Straße 3, 71229 Leonberg, derzeitiger Aufenthalt unbekannt, ist eine Entscheidung der Bußgeldstelle Leonberg vom 28.03.2025, Az. 505.37.562031.0 zu eröffnen. Frau Lavonda Annqunetta Mc Cullough wird hiermit Gelegenheit gegeben, diese Entscheidung innerhalb von zwei Wochen vom Tage der Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Leonberg, Bußgeldstelle, Marktplatz 9, 71229 Leonberg einzusehen. Mit der öffentlichen Zustellung des Dokuments können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Enthält das Dokument eine Ladung zu einem Termin, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

# Sperrungen in Leonberg

## Straßensperrungen bei der Stadtkirche

Leonberg. Bei der Stadtkirche wird am Sonntag, 18. Mai, 10 bis 21.30 Uhr, voll gesperrt. Ebenso gibt es zu diesem Zeitpunkt ein Halteverbot. Anlass der Vollsperrung ist die Veranstaltung „Inklusives STRAKU Leonberg“. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert.

## Verkehrs- und Gehwegsperrung in der Glemseckstraße

Leonberg. Im Zeitraum von Montag, 5. Mai, bis Freitag, 9. Mai, kommt es in der Glemseckstraße auf Höhe der Hausnummern 11 und 13 zu Verkehrseinschränkungen aufgrund von Bauarbeiten. Der Gehweg ist im betroffenen Bereich gesperrt, genauso wie die Fahrbahn auf dieser Seite. Eine Umleitung für Fußgänger ist eingerichtet und entsprechend ausgeschildert. Der Anlass der Maßnahme ist der Ausbau des Gehwegs, einschließlich Randsteinabsenkungen sowie anschließender Asphaltarbeiten. Verkehrsteilnehmende und Anwohnende werden um erhöhte Aufmerksamkeit sowie um Verständnis für die Beeinträchtigungen gebeten.

## Pforzheimer Straße gesperrt

Der letzte Bauabschnitt der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Höfingen läuft derzeit und dauert voraussichtlich vier Monate. In diesem Zeitraum ist der Kreuzungsbereich Pforzheimer Straße, Lachentorstraße, Sonnenstraße, Am Himmelsgärtle vollständig gesperrt. Diese Straßen sind als Sackgassen ausgewiesen. Der Busverkehr wird umgeleitet, die Haltestelle Lachentorstraße wird in beiden Richtungen auf Höhe der Einmündung Goldäcker- und Umlandstraße verlegt. In der Goldäcker-, Lachentor- und Eichendorffstraße sind Halteverbote eingerichtet, damit die Busse in beiden Richtungen verkehren können. Der Platz am Höfinger Rathaus ist nicht zum Parken ausgewiesen und kann deshalb nicht beparkt werden. Eine überörtliche Umleitung ist ausgeschildert. Anwohnerinnen und Anwohner haben während der Bauzeit die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Strohgäuhalle, Sonnenstraße 30, abzustellen. Diese Regelung gilt ausschließlich für die Dauer der Sanierungsmaßnahme und soll die Parksituation für Anliegerinnen und Anlieger im betroffenen Bereich deutlich erleichtern.

## Meisenbergweg vollgesperrt

Silberberg. Der Meisenbergweg ist auf Höhe der Hausnummer 14 bis voraussichtlich Dienstag, 13. Mai, vollgesperrt. Grund sind Arbeiten an Straßeneinlauf und Kanal. Die Einfahrt in den Meisenbergweg ist bis zur Arbeitsstelle möglich.

## Jahnstraße vollgesperrt

Leonberg. Im Zeitraum bis voraussichtlich Freitag, 16. Mai, ist die Jahnstraße ab Ecke Strohgäuhstraße bis zur Jahnstraße 4 vollgesperrt. Grund hierfür ist eine Fahrbahn- und Gehwegerneuerung. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert.

## Halbseitige Sperrung in der Christian-Wagner-Straße

Warmbronn. Bis voraussichtlich 31. Januar 2026 ist die Christian-Wagner-Straße in Warmbronn auf Höhe der Hausnummer 7 halbseitig gesperrt. Dies betrifft auch den Gehweg. An Liefertagen sind Halteverbote im Dahlienweg aufgestellt. Grund ist ein Hausneubau.

# VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

**Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 07152 990-4930, Fax 07152 990-4910, [www.vhs.leonberg.de](http://www.vhs.leonberg.de)**

## **Der Weg zum Pflegegrad – Online-Vortrag**

Manuel Döbele bietet am Donnerstag, 15. Mai, von 18 bis 19.30 Uhr, einen Online-Vortrag zum Thema beginnende Pflegebedürftigkeit an. Neben niederschlagenden gesundheitlichen Aspekten bringt die Pflegebedürftigkeit auch gravierende finanzielle Belastungen. Einen Teil der Pflegekosten kann die gesetzliche Pflegekasse abfedern. Wobei Voraussetzung ist, dass man die Höhe der Pflegebedürftigkeit und damit den Pflegegrad belegt.

Wie der Antrag an die Pflegekasse aussehen kann, wird dargestellt sowie die persönliche Vorbereitung auf die Begutachtung. Eine zentrale Rolle im Vortrag nimmt die Begutachtung selbst ein und der Pflegebedürftigkeitsbegriff in Theorie und Praxis.

Anmeldung: Kurs-Nr. 251-1608LO, 8 Euro (keine Ermäßigung)

## **Auferstanden aus Ruinen: Neubeginn in Deutschland nach dem Kriegsende**

Wie sollte es nun weitergehen, nachdem die Waffen am 8. Mai 1945 niedergelegt wurden? Dieser Frage geht Matthias Hoffmann am Dienstag, 20. Mai, um 19.30 Uhr, in seinem Vortrag nach. Die Alliierten teilten in den nächsten Wochen Deutschland unter sich auf und versuchten die erste Not der Bevölkerung zu lindern. Zudem begannen sie mit der Entnazifizierung, die in den Nürnberger Prozessen ihren Höhepunkt fand. In Ost und West setzten sich unterschiedliche Gesellschaftsvorstellungen durch, mit dem Ergebnis, dass sich letztendlich zwei deutsche Staaten bildeten: die Bundesrepublik und die Deutsche Demokratische Republik.

Anmeldung: Kurs-Nr. 251-1403LV, 6 Euro (Anmeldung erwünscht; Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

## **Die Darm-Hirn-Achse: Verbindung zwischen Verdauung und Gehirnfunktion und wie unsere Verdauung unsere Stimmung beeinflusst**

Am Dienstag, 3. Juni, erkunden Sie gemeinsam mit Susan Krug von 19 bis 20.30 Uhr die faszinierende Verbindung zwischen unserem Verdauungssystem und unserem Gehirn, bekannt als die Darm-Hirn-Achse. Sie beleuchten die Rolle des Mikrobioms – der Vielzahl von Mikroorganismen im Darm – und dessen Einfluss auf unsere körperliche und psychische Gesundheit. Folgende Themen werden wir besprechen: Definition und Komponenten der Darm-Hirn-Achse, Mechanismen der Kommunikation zwischen Darm und Gehirn, Zusammenhang zwischen Mikrobiom-Ungleichgewicht und Erkrankungen wie Depression sowie Angst, Bedeutung einer ausgewogenen, darmfreundlichen Ernährung auf die Darm-Hirn-Achse.

Anmeldung: Kurs-Nr. 251-2615L, 13 Euro

## **Vorträge**

### **Armenien und Georgien – Ein Reisebericht**

Ein Vortrag mit Karl-Heinz Unterberger am Mi, 7. Mai, 19 Uhr, VHS Leonberg, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 251-1203LV)

### **Patientenverfügung – Wie erstellt man sie richtig? (Achtung verschoben: neuer Termin!)**

Ein Vortrag mit Petra Vetter am Di, 13. Mai, 19 Uhr, VHS Leonberg, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 251-1462LV)

### **Peter der Große – Reformen und Öffner Russlands nach Westen**

Ein Vortrag mit Christine Frey am Mi, 14. Mai, 19 Uhr, VHS Leonberg, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 251-1402LV)

### **Kuba – ein Geograf berichtet**

Ein Vortrag mit Dr. Harald Borger am Mi, 21. Mai, 19.30 Uhr, VHS Leonberg, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 251-1204LV)

### **Thomas Müntzer – vom Reformator zum Revolutionär des Bauernkriegs**

Ein Vortrag mit Christine Frey am Mi, 28. Mai, 19 Uhr, VHS Leonberg, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 251-1404LV)

### **Führer der freien Welt? Die USA und ihr außenpolitisches Selbstverständnis**

Ein Vortrag mit Matthias Hofmann am Mi, 25. Juni, 19.30 Uhr, VHS Leonberg, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 251-1405LV)

Zu den Vorträgen ist grundsätzlich eine Anmeldung unter den angegebenen Kursnummern erwünscht. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

## **Exkursionen**

### **Sonderausstellung – 500 Jahre Bauernkrieg: Führung im Bauernkriegsmuseum Böblingen**

Kurs-Nr. 251-1026LE, Sa, 17. Mai, 15 bis 16.30 Uhr, 8 Euro

### **Waldbaden – Stress abbauen und die Natur genießen**

Kurs-Nr. 251-1028LE, So, 18. Mai, 10.30 bis 13.30 Uhr, 30 Euro

### **Straßenbahnmuseum Stuttgart – Die Oldtimer der Stadtbahn**

Kurs-Nr. 251-1032LE, So, 25. Mai, 15.15 bis 16.45 Uhr, 15 Euro

### **Mauren: Geschichte und Geschichten**

Kurs-Nr. 251-1039LE, So, 22. Juni, 15 bis 17.30 Uhr, 13 Euro

## **Montagsakademie**

### **Politik: Die USA und ihre Präsidenten von Bush bis Biden**

Kurs-Nr. 251-1825LM, 6x ab Mo, 23. Juni, 14 bis 15.30 Uhr, 60 Euro

### **Politik: Der Weg der christlichen Kirche – Aufstieg und Fall**

Kurs-Nr. 251-1822LM, 5x ab Mo, 30. Juni, 10.30 bis 12 Uhr, 50 Euro

## **Kultur und Kreativität**

### **Landschaften in Aquarell – für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene (in Weil der Stadt)**

Kurs-Nr. 251-2540C, Fr, 16. Mai, 16 bis 19 Uhr und Sa, 17. Mai, 10 bis 16 Uhr, 65 Euro

### **Handlettering meets Aquarell – Wenn Schrift auf Farbverläufen tanzt**

Kurs-Nr. 251-2403L, Sa, 17. Mai, 14 bis 17 Uhr, 23 Euro

### **Faszination Aquarell: Nass-in-Nass-Technik**

Kurs-Nr. 251-2409L, So, 18. Mai, 10 bis 17 Uhr, 49 Euro

### **Upcycling-Werkstatt: Geschenke kreativ verpacken – Kreativ mit Müll!**

Kurs-Nr. 251-2432L, Do, 26. Juni, 18 bis 20.30 Uhr, 5 Euro

## **Junge VHS**

### **Batik-Kurs für Kinder und Jugendliche: Dein Style – Deine Farben! (8 bis 15 Jahre; in Renningen)**

Kurs-Nr. 251-2501AK, Sa, 17. Mai, 9 bis 12 Uhr, 26 Euro

### **Handlettering: Buchstaben und Schriften kreativ gestalten – für alle ab 14 Jahren**

Kurs-Nr. 251-8207LK, Sa, 17. Mai, 10 bis 13 Uhr, 23 Euro

### **Anti-Mobbing-Training ab 10 Jahren: Gemeinsam stärker! (in Malmsheim)**

Kurs-Nr. 251-1902AK, Sa, 17. Mai, 10 bis 14.30 Uhr, 53 Euro

### **Keramikworkshop für Familien mit Kind ab 7 Jahren – Familie kreativ!**

Kurs-Nr. 251-8208LK, Sa, 31. Mai, 10 bis 16 Uhr, 52 Euro

### **Anti-Mobbing-Training für Kinder von 6 bis 10 Jahren: Gemeinsam stärker! (in Malmsheim)**

Kurs-Nr. 251-1903AK, Sa, 28. Juni, 10 bis 14.30 Uhr, 53 Euro

## **IT und Digitale Kompetenzen**

### **Erstellung von ausfüllbaren Formularen mit MS Word**

Kurs-Nr. 251-6454L, Mo, 19. Mai, 18 bis 21 Uhr, 67 Euro

### **Routerkunde für zu Hause am Beispiel der Fritz!Box**

Kurs-Nr. 251-6208L, Di, 20. Mai, 14 bis 17 Uhr, 28 Euro

## **Fremdsprachen**

### **Japanisch A1 – für Lernende mit geringen Vorkenntnissen**

Kurs-Nr. 251-5809L, 5x ab Di, 20. Mai, 19 bis 20.30 Uhr, 48 Euro

### **Japanisch A2 – für Lernende mit guten Vorkenntnissen**

Kurs-Nr. 251-5811L, 5x ab Di, 20. Mai, 18 bis 19.30 Uhr, 48 Euro

## **Gesundheit, Fitness, Tanz und Entspannung**

### **West Coast Swing: Workshop für Anfängerpaare mit und ohne Vorkenntnisse (in Merklingen)**

Kurs-Nr. 251-3730C, So, 11. Mai, 17 bis 19 Uhr, 30 Euro

**Mentaltraining – Ziele setzen und erfolgreich erreichen!**

Kurs-Nr. 251-1811L, Fr, 16. Mai, 18 bis 20 Uhr, 24 Euro

**Faszien-Yoga mit Engpassdehnungen: Beleben – Dehnen – Federn – Spüren & entspanntes Verweilen in Stille**

Kurs-Nr. 251-2869L, Sa, 17. Mai, 10 bis 13 Uhr, 33 Euro

**Taiji-Ball mit innerer Kraft**

Kurs-Nr. 251-2841L, So, 18. Mai, 10 bis 18 Uhr, 60 Euro

**Letzte Hilfe – Menschen am Lebensende begleiten**

Kurs-Nr. 251-1819L, Mi, 9. Juli, 18 bis 22 Uhr, kostenfrei

**Hinweise zu Anmeldung und Öffnungszeiten**

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt am einfachsten online unter [www.vhs.leonberg.de](http://www.vhs.leonberg.de) oder schriftlich per Anmeldekarte beziehungsweise Fax. Die VHS-Geschäftsstelle ist montags bis freitags, von 9 bis 11.30 Uhr und dienstags von 14 bis 16.30 Uhr, sowie donnerstags, von 14 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar unter 07152 990-4930, per Fax unter 07152 990-4910 und per E-Mail an [vhs@leonberg.de](mailto:vhs@leonberg.de).

Achtung: anlässlich des Feiertags am 29. Mai, ist die Geschäftsstelle auch am 30. Mai geschlossen.



# **Allgemeine Bekanntmachung: Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für die Einrichtung und den gewerblichen, eigenwirtschaftlichen Betrieb eines Radvermietensystems mit Pedelecs in Stuttgart und den teilnehmenden Städten und Gemeinden der Region Stuttgart**

Die Stadt Leonberg erteilt im Rahmen eines Interessensbekundungsverfahrens für die Einrichtung und den gewerblichen, eigenwirtschaftlichen Betrieb eines Radvermietensystems mit Pedelecs in Stuttgart und anderen teilnehmenden Städten und Gemeinden der Region Stuttgart maximal zwei Sondernutzungserlaubnisse an geeignete Anbieter.

Die Landeshauptstadt Stuttgart führt das Interessensbekundungsverfahren und das anschließende Auswahlverfahren federführend für die teilnehmenden Städte und Gemeinden der Region Stuttgart durch.

Nach Ablauf der Antragsfrist erfolgt ein diskriminierungsfreies und transparentes Auswahlverfahren auf straßenrechtlicher Grundlage.

Nicht erfüllte Mindestkriterien führen grundsätzlich zum Verfahrensausschluss.

Sollten mehr als zwei Bewerber nach Auswertung des Auswahlverfahrens punktgleich sein, entscheidet das Los.

Die Sondernutzungserlaubnisse nach § 13, § 16 StrG werden in Stuttgart und den teilnehmenden Städten und Gemeinden jeweils separat für den Zeitraum **01.01.2027 bis zum 31.12.2031** erteilt.

Detaillierte Informationen zur Antragstellung erhalten Sie bei der:

Landeshauptstadt Stuttgart  
Amt für öffentliche Ordnung  
32-31.3 Straßenverkehrsbehörde  
Team Mikromobilität  
Eberhardstr. 35  
70173 Stuttgart

E-Mail: [mikromobilitaet@stuttgart.de](mailto:mikromobilitaet@stuttgart.de)

Die Frist zur Einreichung der Interessensbekundung mit Anträgen endet am **23.06.2025**. Bis zu diesem Zeitpunkt muss die Interessensbekundung mit Anträgen schriftlich (Datum Eingangsstempel) bei o. g. Stelle eingegangen sein.

# Öffentliche Bekanntmachung: Gebührensatzung der Jugendmusikschule Leonberg

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Leonberg in seiner Sitzung am 17. Dezember 2024 folgende Gebührensatzung für die Jugendmusikschule Leonberg beschlossen:

## § 1 Erhebungsgrundsatz

Für die Teilnahme am Unterricht der Jugendmusikschule wird von der Stadt Leonberg eine Unterrichtsgebühr erhoben.

## § 2 Unterrichtsgebühren

(1) Schüler/-innen aus Leonberg erhalten, bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, eine Ermäßigung auf die festgesetzten Grundgebühren.

(2) Die **Aufnahmegebühr** beträgt einmalig **12,75 EUR**. Nach Unterrichtsunterbrechung von mehr als zwei Jahren ist erneut eine Aufnahmegebühr zu zahlen.

(3) Die Unterrichtsgebühr beträgt monatlich bei je einer Unterrichtsstunde in der Woche:

Art des Unterrichts	Grundgebühr EUR	Leonberger Ermäßigung EUR	Ermäßigte Gebühr EUR
<b>1. Klassenunterricht</b> (Gebühr pro Schüler/-in)			
<u>1.1. Rhythmisch-musikalische Grundausbildung / Eltern-Kind-Gruppen / Elementare Spielkreise</u> (60 Minuten), davon 50 Minuten reine Unterrichtszeit, bei Vorschulkindern 45 Minuten	33,55	3,95	29,60
Wenn weniger als 10 Schüler/-innen in einer Gruppe sind, kann die Unterrichtszeit verkürzt werden.			
<u>1.2. Instrumentenkarussell</u>	52,80	8,30	44,50
Für das Instrumentenkarussell ist eine Abmeldung lediglich zum 31.08. eines Jahres möglich.			
<u>1.3. Musiklehre und Hörerziehung</u> (60 Minuten)	38,85	4,40	34,70
Wenn weniger als 6 Schüler/-innen in einer Gruppe sind, kann die Unterrichtszeit verkürzt werden. Für Schüler in der Begabtenklasse entfällt diese Gebühr.			
<b>2. Gruppenunterricht</b> (Gebühr pro Schüler/-in)			
2-er Gruppe (30 Minuten)	56,95	8,85	48,10
2-er Gruppe (45 Minuten)	76,50	8,90	67,60
3-er Gruppe (45 Minuten)	56,95	8,85	48,10
3-er Gruppe (60 Minuten)	75,80	9,35	66,45
4-er Gruppe (45 Minuten)	48,95	8,15	40,80
4-er Gruppe (60 Minuten)	56,95	8,85	48,10
5 bis 6-er Gruppe (45 Minuten)	41,20	8,20	33,00
5 bis 6-er Gruppe (60 Minuten)	48,95	8,15	40,80

<p>Wenn ein/e Schüler/-in nicht in einer Gruppe unterzubringen ist und nur einzeln unterrichtet werden kann, wird die Unterrichtszeit auf 15 Minuten gekürzt. Es wird hier die Gebühr der 2-er Gruppe (30 Minuten) berechnet. Die Gruppeneinteilungen werden aufgrund musikpädagogischer Überlegungen und ausschließlich auf Anweisung der Schulleitung bzw. Fachbereichsleitung vorgenommen. Die Unterrichtsform 4-er Gruppe 45 Minuten ist als Ausnahme zu betrachten und nur in Absprache mit Schul- und Fachbereichsleitung möglich.</p>			
<b>3. Einzelunterricht</b>			
30 Minuten	92,00	13,80	78,20
45 Minuten	144,90	20,90	124,00
60 Minuten	194,40	19,65	174,75
45 Minuten (Förderstunde)	132,45	18,70	113,75
60 Minuten (Förderstunde)	177,10	25,75	151,35
<p>Förderstunden werden im Rahmen der Möglichkeiten und nur auf Vorschlag und Veranlassung von Fachbereichsleitung und Schulleitung vergeben. Sie können befristet werden. Ein Anspruch auf eine Förderstunde besteht nicht.</p>			
<b>4. Rockband-Unterricht (Gebühr pro Schüler/-in)</b>			
ab 5 Bandmitgliedern (60 Minuten)	36,25	4,40	31,85
4 Bandmitglieder (60 Minuten)	45,35	5,35	40,00
3 Bandmitglieder (60 Minuten)	60,40	7,40	53,00
<p>Eine Rockband muss aus mindestens 3 Bandmitgliedern bestehen. Sinkt bei einer bestehenden Rockband die Teilnehmerzahl unter 3 Bandmitglieder, muss die gesamte Rockband unter Einhaltung der entsprechenden Kündigungsfrist aufgelöst werden.</p>			
<b>5. Korrepetition Jugend musiziert</b>			
Pauschalbetrag			
Regionalwettbewerb / Landeswettbewerb Altersgruppe I-II:			55,90
Regionalwettbewerb / Landeswettbewerb Altersgruppe III:			89,35
Regionalwettbewerb / Landeswettbewerb Altersgruppe IV-VI:			111,70
Bundeswettbewerb:			167,60

Art des Unterrichts	Grundgebühr EUR
<b>6. Erwachsene</b>	
<b>6.1. Gruppenunterricht (Gebühr pro Schüler/-in)</b>	
2-er Gruppe (30 Minuten)	67,80
2-er Gruppe (45 Minuten)	95,10
3-er Gruppe (45 Minuten)	67,80
3-er Gruppe (60 Minuten)	94,60
4-er Gruppe (45 Minuten)	55,90
4-er Gruppe (60 Minuten)	67,80
5 bis 6-er Gruppe (45 Minuten)	44,25
5 bis 6-er Gruppe (60 Minuten)	55,90
<b>6.2. Einzelunterricht</b>	
30 Minuten	112,25
45 Minuten	165,95
60 Minuten	221,30
<b>6.3. Rockband-Unterricht (Gebühr pro Schüler/-in)</b>	
ab 5 Bandmitgliedern (60 Minuten)	43,25
4 Bandmitglieder (60 Minuten)	54,05
3 Bandmitglieder (60 Minuten)	73,90

Eine Rockband muss aus mindestens 3 Bandmitgliedern bestehen. Sinkt bei einer bestehenden Rockband die Teilnehmerzahl unter 3 Bandmitglieder, muss die gesamte Rockband unter Einhaltung der entsprechenden Kündigungsfrist aufgelöst werden.	
<b>6.4. Klassenunterricht</b> (Elternflöten, Jazzband, Percussion, etc.) pro Unterrichtseinheit 60 Minuten	31,80
<b>6.5. Paketangebote</b>	
4-er Karte (30 Minuten)	145,25
4-er Karte (45 Minuten)	212,20
8-er Karte (30 Minuten)	279,25
8-er Karte (45 Minuten)	413,30
Die 4-er Karte kann innerhalb eines Semesters und die 8-er Karte innerhalb von zwei Semestern eingelöst werden. Die Absagefrist eines Termins von Seiten des Schülers/ der Schülerin von mindestens 24 Stunden vorher (Montag bis Freitag) ist einzuhalten. Ansonsten verfällt die Unterrichtsstunde. Die Gebühr ist bei Kauf des Paketangebots mit Eingang des Gebührenbescheids in voller Höhe zu bezahlen. Es entfallen Aufnahmegebühr und Ermäßigungen.	
<b>7. Einzelne Korrepetitionsstunde (z. B. für externe Veranstaltungen)</b>	
pro Unterrichtseinheit 30 Minuten	32,60
45 Minuten	47,65

### **8. Instrumentalklassen-Unterricht**

Der Instrumentalklassen-Unterricht ist eine Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Gymnasium und dem Johannes-Kepler-Gymnasium sowie mit der Marie-Curie-Schule. Die Teilnahme an der Instrumentalklasse kostet während der Dauer von zwei Jahren pro Schüler 41,50 EUR, die von den Eltern aufgebracht werden. Diese Gebühr deckt die Unterrichtskosten durch die zusätzlich erforderlichen Instrumentalpädagogen der Jugendmusikschule Leonberg. Die Instrumente, inkl. Versicherung und Wartung werden vom Verein der Freunde und Förderer der Jugendmusikschule Leonberg e.V. kostenfrei zur Verfügung gestellt. Lediglich bei Kleinreparaturen und Verschleißteilen ist ein Eigenanteil von bis zu 25,00 EUR vom Zahlungspflichtigen selbst zu tragen. Bei Vorlage eines gültigen Leonberger Teilhabepasses wird eine Ermäßigung von 50 % auf die Unterrichtsgebühr gewährt. Es werden keine weiteren Ermäßigungen auf diese Gebühr gewährt.

### **9. AG-Unterricht**

Die Kursgebühren sämtlicher AGs sind abhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Bitte erfragen Sie die Gebühren im Sekretariat der Jugendmusikschule Leonberg.

### **10. Entgelte für Instrumenten-Nutzung**

10.1. Die Entgelte für die Instrumentenmiete werden auf einem gesonderten Blatt ausgewiesen und eventuelle Änderungen jeweils zum Semesterbeginn durch die Schulleitung festgesetzt.

10.2. Spezielle Instrumente, die nicht für das reguläre eigene Üben sondern zur Spielfähigkeit eines Ensembles, Spielkreises oder Orchesters der Jugendmusikschule Leonberg benötigt werden, werden kostenlos verliehen.

10.3. Die Gebühr für die Nutzung der schuleigenen Instrumente (Klavier, Schlagzeug, nicht Mietinstrumente) während des Unterrichts beträgt 1,50 EUR pro Schüler/in pro Monat/ Fach.

### **11. Ensembles**

Für die Teilnahme an Ensembles, Spielkreisen und Orchestern wird für Schüler/-innen bis 18 Jahre, die ein Instrument als Hauptfach an der Jugendmusikschule belegen, keine Gebühr erhoben.

Für die Teilnahme an Ensembles, Spielkreisen und Orchestern ohne gleichzeitigen Besuch eines Hauptfachunterrichts wird für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren eine Unterrichtsgebühr in Höhe von 5,00 EUR pro Monat erhoben. Für die Ensembles für Erwachsene, die ein Instrument als Hauptfach an der Jugendmusikschule belegen, wird keine Gebühr erhoben.

Für die Teilnahme an Ensembles ohne gleichzeitigen Besuch eines Hauptfachunterrichts wird für Erwachsene eine Unterrichtsgebühr in Höhe von 10,00 EUR pro Monat erhoben. Für die Mitgliedschaft im Sinfonieorchester besteht eine separate Regelung zur Entrichtung eines Unkostenbeitrages.

### **12. Gebühren für Erwachsene**

Mit Vollendung des 18. Lebensjahres werden Unterrichtsgebühren für Erwachsene erhoben. Hiervon ausgenommen sind Schüler/-innen, Studenten/-innen, Bundesfreiwilligendienstleistende und Teilnehmer am freiwilligen Wehrdienst sowie des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), Auszubildende und Praktikanten/-innen bis maximal zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Über diesen Status muss der jeweilige Schüler ab Volljährigkeit unaufgefordert einen schriftlichen Nachweis vorlegen. Die ermäßigte Gebühr wird auf Grundlage des schriftlichen Nachweises gewährt. Sollte der Nachweis befristet sein, muss nach Ablauf der Bescheinigung wieder unaufgefordert ein weiterer Nachweis vorgelegt werden. Im Falle einer Nichtvorlage wird die Unterrichtsgebühr für Erwachsene ab dem Ersten des Monats, in dem diese volljährig werden, erhoben, bzw. ab Beendigung der Bescheinigung. Bei nachträglicher Vorlage wird die Grund-/ Schülergebühr ab dem darauffolgenden Ersten eines Monats berechnet.

### **13. Separate Regelungen**

13.1. Die Schulleitung ist berechtigt, außerhalb der Gebührenordnung Kursgebühren für Sonderveranstaltungen und Erprobungsangebote in Absprache mit dem Amt für Kultur und Sport festzusetzen, u. a. für Kooperationsangebote in Zusammenarbeit mit den allgemein-bildenden Schulen, örtlichen Vereinen o. ä.

13.2. Bei den Unterrichtsgebühren handelt es sich um eine Jahresgebühr, die in monatlichen Abschlagszahlungen fällig ist. Die Unterrichtsgebühr ist auch für die Ferien, die sonstigen schulfreien Tage und die gesetzlichen Feiertage zu zahlen. Dasselbe gilt, wenn ein Schüler/ eine Schülerin dem Unterricht fernbleibt, ohne dass eine Abmeldung oder ein Ausschluss erfolgt ist.

### **§ 3 Ermäßigungen**

(1) 1. Inhaber/-innen des Teilhabepasses der Stadt Leonberg wird 50 % Gebühreennachlass gewährt (**Sozialermäßigung**). Der Teilhabepass ist der Verwaltung unaufgefordert und auch bei Verlängerung rechtzeitig unaufgefordert vorzulegen. Es besteht sonst kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Ermäßigung für diese Zeit.

2. Unabhängig davon gewährt die Jugendmusikschule **Geschwisterermäßigungen:**

Stufe 1: Gebührennachlass für das 2. Kind: 20 %

Stufe 2: Gebührennachlass für das 3. und jedes weitere Kind: 40 %

Als erstes Kind gilt das Kind, für das die höchsten Unterrichtsgebühren fällig werden. Die weitere Reihenfolge der Geschwisterermäßigung richtet sich nach der Höhe der Einzelgebühren.

3. Ebenfalls unabhängig davon werden folgende **Mehrfächerermäßigungen** gewährt:

Gebührennachlass für das 2. Fach: 20 %

Gebührennachlass für das 3. und jedes weitere Fach: 40 %

Die für die Ermäßigung maßgebliche Reihenfolge richtet sich nach der Höhe der Unterrichtsgebühren für die einzelnen Fächer entsprechend der Regelung für Geschwisterermäßigungen.

4. Aufnahmegebühr, Korrepetitionsstunden, Benutzungsgebühr schuleigener Instrumente und Instrumentenmiete sowie die o.g. betreffenden Angebote sind von den Ermäßigungen ausgenommen. Auf die Erwachsenengebühr wird lediglich die Sozialermäßigung gewährt.

- (2)1. Bei längerer **Erkrankung eines Schülers/ einer Schülerin** wird die Unterrichtsgebühr auf Vorlage eines ärztlichen Attestes ab der vierten stundenplanmäßigen Unterrichtsstunde um 90 % ermäßigt. Ferien und Feiertage sind davon ausgeschlossen.

2. Bei **Erkrankung der Lehrkraft oder aus schulischen Gründen** können bis zu zwei Stunden im Semester ausfallen, ohne dass ein Anspruch auf Erstattung der Unterrichtsgebühren besteht. Ab der dritten Stunde wird die Unterrichtsgebühr für die jeweils ausgefallene Stunde zurückerstattet. Ferien und Feiertage sind davon ausgeschlossen. Bei fortlaufender längerer Krankheit der Lehrkraft über mehrere Monate, sind bei der Rückerstattung der Gebühr die Ferien und Feiertage mit zu berücksichtigen.

3. Bei einem **Auslandsaufenthalt eines Schülers/ einer Schülerin** von mindestens vier Wochen werden die Unterrichtsstunden der Abwesenheit des jeweiligen Schülers nach fristgerechter Mitteilung vor dem Auslandsaufenthalt durch die jeweilige Lehrkraft vor- oder nachgeholt. Hierfür muss das Sekretariat der Jugendmusikschule Leonberg mindestens drei Monate vor Beginn des Auslandsaufenthaltes schriftlich informiert werden.

Sollte es nicht möglich sein, den kompletten Unterricht vor- oder nachzuholen, erfolgt eine separate Gutschrift der nicht gegebenen Unterrichtsstunden. Ferien und Feiertage sind hiervon ausgenommen. Eine Gutschrift kann jedoch nicht erfolgen, wenn die von der Lehrkraft angebotenen Vor- bzw. Nachholstunden von dem jeweiligen Schüler nicht wahrgenommen werden können. Falls der Auslandsaufenthalt nicht fristgerecht mitgeteilt wurde, besteht kein Anspruch auf das Vor- bzw. Nachholen des Unterrichts. Eine Gutschrift von der Unterrichtsstunde kann dann ab der vierten ausgefallenen Stunde erfolgen.

4. **Gutschriften** werden nach Semesterende im darauffolgenden Quartal erstattet.

5. In besonders begründeten Einzelfällen kann durch Entscheidung der Schulleitung in Abstimmung mit dem Amt für Kultur und Sport die Unterrichtsgebühr ganz oder teilweise erlassen bzw. sonstige Abweichungen von dieser Gebührensatzung vorgenommen werden.

## Schuldner

(1) Schuldner der Unterrichtsgebühren sind:

- a) bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter,
- b) bei Volljährigen der Schüler/ die Schülerin selbst,
- c) wer die Verpflichtung zur Zahlung der Unterrichtsgebühren gegenüber der Stadt durch schriftliche Erklärung übernommen hat.

(2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

### § 5 Entstehung, Fälligkeit und Zahlungsweise der Unterrichtsgebühren

(1) Die Verpflichtung zur Zahlung der Unterrichtsgebühren der Jugendmusikschule entsteht mit dem ersten Tag des Monats, in dem die erste Unterrichtsstunde erteilt wird. Sie endet mit dem Ausscheiden aus der Jugendmusikschule. Kündigungen sind gemäß § 9 Abs. 2 der Schulordnung schriftlich an die Jugendmusikschule zu richten.

(2) Die Unterrichtsgebühr für den laufenden Monat ist **jeweils am 15. des Monats** zur Zahlung fällig.

(3) Gebührenbescheide erhalten die Zahlungspflichtigen nur bei erstmaliger Fälligkeit oder bei Änderungen im Betrag der Unterrichtsgebühren. In allen anderen Fällen werden die Monatsraten nicht gesondert angefordert.

(4) Zahlungen sind nur an die Stadtkasse Leonberg zu leisten.

### § 6 Virtueller Unterricht

(1) Sofern aufgrund höherer Gewalt oder behördlicher Schließung der kompletten Einrichtung der Unterricht nicht im Präsenzbetrieb durchgeführt werden kann, ist die Erteilung von Musikschulunterricht für einen begrenzten Zeitraum (von bis zu acht Wochen) mittels virtueller Unterrichtsform (z. B. digitale Medien, telefonisch, u. a.) bzw. Unterricht im Internet als angemessene Ersatzleistung zu betrachten. Ferien und Feiertage bleiben bei der Berechnung des Zeitraums unberücksichtigt.

(2) Für den virtuellen Unterricht wird im Fall einer behördlichen Schließung der kompletten Einrichtung ab der neunten Woche eine Ermäßigung von 25 % gewährt. Ferien und Feiertage bleiben bei der Berechnung des Zeitraums unberücksichtigt.

(3) In den Fächern, in denen kein virtueller Unterricht erteilt werden kann (z. B. Schulkooperationen, Elementare Musikpädagogik, u. a.), fallen Unterrichtsgebühren nicht an, bzw. werden in voller Höhe erstattet.

### § 7 In-Kraft-Treten

Die Gebührensatzung tritt mit Wirkung vom **01. September 2025** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 01. September 2024 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Leonberg geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
2. der Oberbürgermeister in dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
3. vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Leonberg, den 17. März 2025

gez.

Martin Georg Cohn

Oberbürgermeister



# **Angebote für Kinder und Jugendliche: Netzwerke erfolgreich nutzen – Spielstraße 2025 Eine Aktion der Schulsozialarbeiterinnen der Grundschulen Leonberg**

**In der heutigen Gesellschaft spielen Schulen nicht nur eine Rolle bei der Wissensvermittlung, sondern auch bei der Förderung des sozialen und emotionalen Wohlbefindens von Schülerinnen und Schülern. Insbesondere an Grundschulen, wo Kinder ihre ersten Schritte in das Bildungssystem machen, kann die freiwillige und niederschwellige Unterstützung durch die Schulsozialarbeit von hoher Bedeutung sein.**

Schulsozialarbeit an Grundschulen umfasst eine Vielzahl von Aufgaben, die darauf abzielen, Kinder in verschiedenen Lebensbereichen zu begleiten. Dazu gehören die Beratung und Unterstützung bei persönlichen Herausforderungen, Konfliktlösung, soziale Kompetenzentwicklung und die Förderung von positiven Beziehungen zu Gleichaltrigen und Erwachsenen.

Schulsozialarbeiterinnen und -sozialarbeiter bieten Kindern einen geschützten Raum, in dem sie offen über Sorgen und Probleme sprechen können. Dabei helfen sie Lösungen zu entwickeln, stärken das Selbstvertrauen der Kinder und fördern ihre emotionale Stabilität. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Förderung sozialer Kompetenzen. Kinder lernen Konflikte fair zu lösen, Verantwortung zu übernehmen und respektvoll miteinander umzugehen. Auch die Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Eltern und anderen Fachkräften gehört zu den Aufgaben der Schulsozialarbeit. Dabei handeln die Fachkräfte unter Wahrung der Schweigepflicht und unterstützen bei der Schaffung eines unterstützenden Netzwerks, das die Kinder in ihrer Entwicklung trägt. Sie stehen auch bei der Überwindung von Hindernissen zur Seite, die das Lernen und die Teilnahme am schulischen Leben beeinträchtigen können.

Durch ihre neutrale Position sind Schulsozialarbeiterinnen wichtige Ansprechpartner – gerade in belastenden oder sensiblen Lebenslagen. Sie setzen sich außerdem für Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit ein, haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Kinder und ermutigen sie, ihre Bedürfnisse selbst zu formulieren. So vertreten sie die Interessen der Kinder aktiv und tragen zu einem positiven und wertschätzenden Schulklima bei.

Für die Sozialarbeiterinnen an den Grundschulen in Leonberg ist der fortlaufende fachliche Austausch über verschiedene Klassen- und Schulprojekte sowie beratende Methoden im Rahmen der Einzelfallhilfen von hoher Bedeutung. Darüber hinaus gibt es Treffen, bei denen die Entwicklung und Planung einer gemeinsamen Aktion im Fokus steht. In regelmäßigen Abständen beteiligt sich auch der Stadtjugendreferent Lars Schoppe, um den Arbeitskreis zu unterstützen.

Ein sichtbares und beliebtes Beispiel für diese Kooperation ist die jährlich stattfindende Spielstraße Leonberg.

## **Spielstraße 2025: gemeinsam spielen, lachen und entdecken**

Nach drei erfolgreichen Jahren verwandelt sich der Stadtpark rund um den Tartanplatz der Ostertag-realschule am Freitag, 16. Mai, von 15 bis 18 Uhr, erneut in eine große, bunte Spielwiese.

Die Idee zur Spielstraße entstand im Arbeitskreis Grundschule, angeregt durch das positive Feedback zum Stadtspiel während der Corona-Zeit. Ziel war es, ein gemeinsames Angebot für alle Grundschul-kinder zu schaffen, bei dem Spiel, Spaß und Begegnung im Mittelpunkt stehen. Die erste Spielstraße fand unter dem Motto „Ab in den Urlaub!“ statt. Im Stadtpark wurden acht abwechslungsreiche Stationen aufgebaut – von Bastelangeboten über einen Barfußpfad bis hin zur Wasserstation. Rund 300 Kinder nutzten die drei Stunden zum Spielen, Toben und Entdecken. Für die nötige Stärkung sorgte ein Kuchen- und Getränkeverkauf durch die Elternbeiräte der Schelling- und Mörikeschule. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz wurde das Event 2023 und 2024 erneut durchgeführt – mit noch mehr Stationen, einer großen Freispielwiese und zusätzlichem Personal. Die Beteiligung war erneut hoch, und die Stimmung – bei bestem Wetter – ausgelassen und fröhlich. Langsam entwickelt sich

die Spielstraße zu einem festen, jährlichen Highlight, auf das sich viele Kinder und Familien bereits das ganze Jahr über freuen.

Bereits zum vierten Mal laden nun die Schulsozialarbeiterinnen der Leonberger Grundschulen in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendreferat zur beliebten Spielstraße ein. Ziel der Veranstaltung ist es, Grundschulkindern und ihren Familien einen unvergesslichen Nachmittag voller Spiel, Bewegung, Kreativität und Begegnung zu schenken. Ganz ohne Anmeldung und bei freiem Eintritt können die Kinder an zahlreichen abwechslungsreichen Stationen nach Lust und Laune mitmachen. Ob Bastelangebote, sportliche Parcours, Sinneserfahrungen, kreative Aufgaben oder kleine Denkspiele – für jede und jeden ist etwas dabei. Die Kinder entscheiden selbst, in welcher Reihenfolge sie die Stationen erkunden möchten.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht der Wettbewerb, sondern der gemeinsame Spaß. So entsteht ein offener Raum zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen – ganz im Zeichen von Gemeinschaft und kindlicher Neugier.

Das besondere Highlight: Die gemeinsamen Erlebnisse laden ein, mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen und neue Freundschaften zu knüpfen. Die Spielstraße ist nicht nur ein Ort für Spiel und Spaß, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, mit anderen Familien in Kontakt zu kommen und die Schulsozialarbeiterinnen persönlich kennenzulernen. So entstehen Gespräche auf Augenhöhe – in entspannter Atmosphäre, mit vielen gemeinsamen Erlebnissen.

Für die nötige Stärkung sorgt wie in den Vorjahren der Gesamtelternbeirat, der mit Getränken, Snacks und guter Laune gegen den kleinen Hunger und großen Durst sorgt. Auch an gemütliche Sitzgelegenheiten zum Ausruhen und Verweilen ist gedacht – bei hoffentlich sonnigem Frühlingwetter.

Eine Anmeldung zur Spielstraße ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben. Das Team der Schulsozialarbeit freut sich über viele kleine und große Besucherinnen und Besucher.

# Öffnungszeiten der Einrichtungen

## Kernstadt

### Jugendcafé SIESTA

In der Schulzeit:

Montag: 12.30 bis 15 Uhr

Dienstag: 12.30 bis 19 Uhr

Mittwoch: 12.30 bis 19 Uhr

Donnerstag: 12.30 bis 19 Uhr

Freitag: 12.30 bis 17.30 Uhr (bei Veranstaltungen bis 22 Uhr)

Mittagstisch: Montag bis Freitag, 12.30 bis 14 Uhr

### Mobile Jugendarbeit Stadtmitte

Donnerstag, 17 bis 19.30 Uhr: Kontaktzeit „Bus-Zeit“ auf dem Außengelände des LEO-Centers

Freitag, 15.45 bis 17.15 Uhr: offenes Fußballangebot MINI-JAM für Jungs ab 14 Jahren

### Kinder- und Jugendhaus Eltingen

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 15 bis 20 Uhr

Donnerstag: 15 bis 22 Uhr (ab 19 Uhr ausschließlich für Jugendliche ab 16 Jahren)

### Jufo-Treff an der Gerhart-Hauptmann-Realschule

Montag, Dienstag und Mittwoch während der Schulzeit: 13 bis 14 Uhr

## Angebote in Warmbronn

### Treff Warmbronn

Dienstag und Donnerstag: 14 bis 19 Uhr

Mittwoch und Freitag: 14 bis 22 Uhr

## Angebote in Gebersheim

### Schülercafé und Werkstatt 13

Montag und Mittwoch: 14 bis 19 Uhr

## Angebote in Höfingen

### KidsCafé

Dienstag: 15 bis 18 Uhr Jungenangebot

Mittwoch: 15 bis 18 Uhr Mädchenangebot

### Jugendhaus

Donnerstag: 15 bis 21 Uhr

Freitag: 15 bis 21 Uhr

**Mc Play**

Dieses Angebot befindet sich gerade in der Planung und findet voraussichtlich im Sommer wieder statt. Infos folgen.

# Veranstaltungsübersicht

## Trägerübergreifende Veranstaltungen

### Samstag, 10. Mai

**Saturday Night Jam:** Nachtballsport in der Georgii-Halle – Sport und Spaß am Samstagabend. Die Jugendhilfeträger laden in die Georgii-Halle ein. Jugendliche können sich dort von 19 bis 22 Uhr mit ihren Freunden zum Fußball- oder Basketballspielen treffen. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren empfohlen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, jede/r kann mitmachen. Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Jugendhaus Leonberg e.V., Stadtjugendreferat, Waldhaus – Jugendsozialarbeit Kernstadt und mevesta e.V.

### Freitag, 16. Mai

**Spielstraße für Grundschülerinnen und Grundschüler:** Bock auf Action, Spiel und Zeit im Freien? Dann seid ihr bei der Spielstraße genau richtig. Kommt zwischen 15 und 18 Uhr bei der Wiese vor der Ostertag-Realschule vorbei und macht mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Veranstalter: Jugendhaus Leonberg e.V., Stadtjugendreferat, Waldhaus – Jugendsozialarbeit Kernstadt und mevesta e.V.

## Kinder- und Jugendhaus Eltingen

**Jeden Freitag im Mai** (außer in den Schulferien)

**Offener Kindertreff:** Freizeit, Spiele und Spaß für Kinder der Klassen 1 bis 4, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Keine Anmeldung nötig.

### Samstag, 10. Mai

**Konzert mit ANGA** aus Stuttgart (Modern Melodic Metal), **Syrence** aus Leonberg (Rock, Metal) und **Bullshit** aus der Leonberger Region (Hard-Rock-Quartett).

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Eintritt 7 Euro

### Freitag, 16. Mai

**Begegnungskonzert – THREE LIONS FESTIVAL:** Es treten Herr Uhle und seine Knalltüten, Freispielmodus, The Classroom Fighters und die Schulband des Gymnasiums Unterrieden auf. Beginn 19 Uhr, Eintritt 3 Euro

Veranstalter: Beat Baracke in Kooperation mit Schulsozialarbeit BSZ Leonberg

### Mittwoch, 21. Mai

**Theateraufführung** der Landesbühne Tübingen (LTT) „**All das Schöne**“ im Rahmen der Leonberger Theatertage 2025. Das Stück zeigt einen Monolog über alles, wofür es sich zu leben lohnt von Duncan Macmillan. Beginn 19.30 Uhr, Kartenvorverkauf: Stadthalle Leonberg oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

### Freitag, 23. Mai

**Poetry Slam:** Sprachgewaltige Künstlerinnen und Künstler treten wieder zum Wettbewerb an. Präsentiert von Hollers Kukuks-Bühne. Mehr Infos auch zum VVK unter [facebook.com/hollers.kukuksbuehne](https://facebook.com/hollers.kukuksbuehne) oder [www.kukuksbuehne.de](http://www.kukuksbuehne.de).

Beginn: 20 Uhr; Einlass: 19 Uhr; Eintritt: 14 Euro an der Abendkasse (ermäßigt 9 Euro). VVK: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**Mittwoch, 28. Mai**

**The Triple Threat:** In der Beat Baracke Leonberg geht's rund mit The Triple Threat – vier Bands, die dir ordentlich was auf die Ohren geben. Live dabei: **Not Tight Yet, Läberknecht, Lost Again** und als Special Guest **Olga Schmus**.

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr, Eintritt frei(willig)

**Mobile Jugendarbeit Stadtmitte****Dienstag bis Donnerstag, 13. bis 15. Mai (neuer Termin)**

**Streetart-Projekt am Jugendplatz:** Eure Ideen sind gefragt. Gemeinsam mit einer Streetart-Künstlerin wollen wir den noch grauen Jugendplatz im Stadtpark kreativ gestalten. Beginn für alle zwischen 14 und 27 Jahren ist an den genannten Projekttagen jeweils um 14 Uhr am Jugendplatz im Stadtpark, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Mittwoch, 7. und 21. Mai**

**LEO-Chillaction:** Offenes Kontaktangebot von 16 bis 19 Uhr auf der Ladenstraße im LEO-Center. Am 21. Mai steht im Rahmen des Angebots eine Berufsberaterin der Agentur für Arbeit für Fragen zur Berufswahl zur Verfügung.

**Jugendcafe Siesta****Sonntag, 18. Mai**

Auftritte der Siesta Dancers beim Straßenkunstfestival 2025 auf dem Marktplatz ab 12.30 Uhr.

**Schülercafé und Werkstatt 13 in Gebersheim**

**Jeden Mittwoch ab 15 Uhr:** Kreativaktionen für Kinder ab der 1. Klasse

**Mittwoch, 7. Mai**

**Kreativtag:** Sei dein eigener Künstler – lass deiner Fantasie freien Lauf und erschaffe beim freien Basteln einzigartige Werke, die nur du dir vorstellen kannst.

**Mittwoch, 14. Mai**

**Schmetterlings-Mobile:** Holt Euch mit den fröhlichen Schmetterlingen den Sommer ins Zimmer.

**Mittwoch, 21. Mai**

**Schnitzeljagd:** Folgt den Hinweisen und findet die Belohnung!

**Mittwoch, 28. Mai**

**Fahrradausflug in den Kletterpark/Minigolf:** Kletterwald ist für Kinder ab 10 Jahren, Unkostenbeitrag 12 Euro. Minigolf ist für Kinder ab 8 Jahren, Unkostenbeitrag 2 Euro. Abfahrt 15 Uhr am Schülercafé. Teilnahme nur mit Anmeldung.

**Freitag, 9. Mai**

**Kinderkino:** Wir zeigen ab 16 Uhr einen Kinderfilm (FSK 6). Es gibt natürlich auch Popcorn.

### Freitag, 9. Mai

**Hoch die Hände - Wochenende:** Kommt einmal im Monat mit euren Freunden zum offenen Programm von 19 bis 22 Uhr. Das Angebot ist für alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

## Treff Warmbronn

### Mittwoch, 7. und 21. Mai

**Chill- und Spielabend im Treff mit den Vorständen:** Was bedeutet es, bei uns im Vorstand zu sein? Wollt ihr mal die Leute kennenlernen, die hier in den Sitzungen die Entscheidungen treffen? Kommt vorbei und lasst uns in entspannter Runde quatschen und ein paar Spiele zocken. Für den kleinen und großen Hunger haben wir auch ein Gegenmittel.

### Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. Mai

**Töpfern mit Janina:** Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17 Uhr könnt ihr an unserem Töpferangebot teilnehmen. Kommt vorbei und töpfert eure Lieblingsstücke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Donnerstag, 8., 15., 22. und 29. Mai

**Kampf- und Kraftsport mit Fabi:** ab 17 bis 18 Uhr im Sportraum. Ab 12 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Freitag, 23. Mai

**Pizzatag:** Wir lassen die Woche gemütlich ausklingen mit Chillen, Spielen und Pizzabacken. Los geht's ab 14 bis 22 Uhr. Kleine Pizza 2,50 Euro und große Pizza 3,50 Euro.

### Freitag, 9., Samstag, 10. und Sonntag, 11. Mai

**Graffiti Workshop:** Wo kommt Graffiti eigentlich her? Was kann ich mit einer Farbdose spraysen? Wo darf ich das? Diesen und weiteren Fragen gehen wir gemeinsam mit einem Profi nach und gestalten ein buntes Kunstwerk. Der Workshop findet freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 14 Uhr statt. Für Jugendliche ab 10 Jahren. Teilnahmegebühr: 15 Euro. Anmeldung unter [warmbronn@jhleonberg.de](mailto:warmbronn@jhleonberg.de)

### Samstag, 17. und Sonntag, 18. Mai

**Streaming Workshop:** Alles Wissenswerte rund um das Thema Streaming. Meldet euch an und erfahrt, was unser Ehrenamtlicher Gunnar Weber alles über das Streamen weiß. Wir machen eine richtige kleine Live-Sendung mit mehreren Kameras, einer Bildregie und Tonmischung. Dabei streifen wir alle relevanten technischen Bereiche der Live-Produktion. Der Kurs findet an beiden Tagen von 12 bis 18 Uhr statt. Für Jugendliche ab 14 Jahren. Teilnahmegebühr: 10 Euro. Anmeldung unter [warmbronn@jhleonberg.de](mailto:warmbronn@jhleonberg.de)

### Samstag, 24. und Sonntag, 25. Mai

**Maifest in Warmbronn:** Holt Euch einen leckeren Crêpes, töpfert oder seid kreativ in unserer Bastel-ecke. Wir haben Outdoorspiele zum Ausleihen. Es gibt einen Gitarrenauftritt von Jo und seinen Schülerinnen und Schülern. Und natürlich darf ein Konzert nicht fehlen, dieses Jahr mit den Schimpfern.

### Mittwoch, 28. Mai

**Ausflug zu den Gauthier Dance Juniors ins Theaterhaus:** Wie tanzen professionelle Tänzer, die

so alt sind wie du? Wir schauen uns die Profis des Theaterhauses an und staunen eine Runde. Treffpunkt 18.45 Uhr am Bahnhof Leonberg, Eintritt 5 Euro. Anmeldung erforderlich unter [warmbronn@jhleonberg.de](mailto:warmbronn@jhleonberg.de)

### **Freitag, 30. Mai**

**Stufenparty des ASG Leonberg** im Treff. Ab 16 Jahren. Aktuelle Infos bald auf unserem Instagram Kanal (@treff.warmbronn) und dem Kanal der Stufenparty (@die\_stufenparty).

## **Kinder- und Jugendarbeit Höfingen**

### **Mc Play**

Dieses Angebot befindet sich gerade in der Planung. Infos folgen.



# Impressum

Herausgeber: Stadt Leonberg

Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung Neues Rathaus

Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

Postfach 17 53, 71226 Leonberg

Telefon: 990 - 0, Telefax 990 - 10 90

E-Mail: [amtsblatt@leonberg.de](mailto:amtsblatt@leonberg.de)

Technische Herstellung: Zeitungsverlag Leonberg GmbH

Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt und erscheint wöchentlich.  
Redaktionsschluss ist in der Regel donnerstags, um 12 Uhr.